

# Die Renaissance der

# Kassette

## Sound, Technik & Kult

### Aufbau & Merkmale

- wiegt etwa 40g
- im Gegensatz zu alten Spulengeräten sind wichtige mechanische Elemente fest in das Plastikgehäuse integriert
- wenn Band komplett durchgelaufen, kann die Kassette umgedreht und weitergehört werden (Seite A und Seite B)
- Gehäuse verfügt über einen Aufnahmeschutz, der versehentliches Überspielen von Aufnahmen verhindert
- typische Spielzeiten sind 60, 90 und 120 Minuten
- Lebensdauer einer Kassette ungefähr 40 Jahre, da mit jedem Abspielen die Qualität nachlässt

### Entstehung der Kompaktkassette

- Ausgangssituation: unhandliche und teure Tonbandgeräte
- Lou Ottens wollte ein Medium, das in eine Jackentasche passt (Taschen-Rekorder)
- 1963 wurde die Kompaktkassette und der dazugehörige Kassettenrekorder erstmals auf der 23. Großen Deutschen Funk Ausstellung in Berlin vorgestellt
- nach Verhandlungen mit Sony, vergab Philips die Lizenzen kostenlos
- Kompaktkassette setzte sich weltweit als Standard durch

### Technische Grundlagen

- Breite des Magnetbandes beträgt exakt 3,81 mm
- Bewegung mit einer Geschwindigkeit von 47,625 mm/s
- Frequenzbereich zwischen 30 und 15.000 Hertz
- klanglich robust, aber neigt zum Bandrauschen
- Audiosignal wird in magnetische Veränderungen auf dem Band umgewandelt
- an der mittleren Öffnung der Kassette wird der Tonkopf des Abspielgerätes herangeführt
- Band läuft mit konstanter Geschwindigkeit am Tonkopf vorbei
- beim Abspielen werden diese Magnetisierungen wieder in elektrische Signale übersetzt

### Spursystem &

#### Abwärtskompatibilität

- Tonköpfe der Geräte sind so ausgerichtet, dass sie beim Abspielen/Aufnehmen standardmäßig immer nur die jeweils untere Hälfte des Bandes abtasten
- Mono Aufnahmen: Band enthält zwei Tonspuren, eine pro Laufrichtung, diese haben eine Breite von 15 mm
- Stereo Aufnahmen: Aufteilung der beiden Mono-spuren in jeweils zwei separate Stereospuren, Band besitzt vier Tonspuren mit einer Breite von 0,6 mm
- vollständige Abwärtskompatibilität

### Die goldene Ära: Freiheit & Piraterie

- große Beliebtheit 70er bis 90er, durch die Erfindung des Walkmans 1979 wurde Musik mobil
- Kassette ermöglichte das Aufnehmen von Musik aus dem Radio oder von Schallplatten -> Entstehung der Mixtape Kultur
- Demokratisierung von Musik (Symbol der Freiheit)
- Home Taping Is Killing Music
- Kampagne der BPI vom 28. Oktober 1981 gegen das illegale Mitschnellen von Musik

### Kassetten Revival

- Mitte der 2010er Jahre erlebte die Kassette eine Wiedergeburt, als Sammlerobjekt, in der Underground-Lo-Fi-Szene und als exklusives Merchandise-Produkt von Popstars
- Markt-Paradoxon (Beispiel Deutschland 2018): ca. 100.000 verkaufte Kassetten (-1 Mio. Euro Umsatz)
- macht zwar viel Lärm im Trend, entspricht aber nur 0,1% des physischen Tonträgermarktes

### Gründe für die Kassette?

- Songs können nicht einfach geskippt werden = bewusstes hören
- etwas haptisches zum anfassen
- Punk-, Metal- und Indie-Bands lieben die Kassette weil sie günstig und schnell herzustellen ist und sie einen Kult-Status besitzt

### Der Niedergang & die Nische

- in den späten 90ern mit der Entwicklung der CD und später das MP3-Format verlor die Kassette enorm an Bedeutung
- Nischennutzung: in Autoradios oder im Bereich von Kinderhörspielen
- bestimmte Musikszene bedienten sich weiterhin der Kassette (z.B.: Rap, Metal, Punk oder Post-Industrial)
- in Afrika und Südasiens bleibt die Kassette lange Zeit Standardtonträger

